
Checklisten Psychische Erkrankungen

Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Therapie psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen
Programmierte Diagnostik in der Allgemeinmedizin
Lehrbuch der Verhaltenstherapie
Die Methode der richterlichen Straftatenprävention
Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen
Diagnostik der Angststörungen
Checklisten Krankheiten im Alter
Klinikmanual Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie
Burnout
Psychologie in der medizinischen Rehabilitation
Psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen
Psychische Erkrankungen
Psyche und psychische Erkrankungen in der Pandemie
Praxishandbuch Therapie in der Forensischen Psychiatrie und Psychologie
Arbeitsplatzbezogene Psychotherapie
Therapie psychischer Erkrankungen
Psychische Störungen bei Mitarbeitern
Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis
Praxisleitfaden Psychische Erkrankungen
Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3
Psychische Erkrankungen im Betrieb
Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen
Checklisten Pflegeplanung
Checklisten Pflegeplanung
Checklisten Krankheitslehre
Checklisten psychische Erkrankungen
Lehrbuch der Klinischen Psychologie und Psychotherapie
Der Unfallmann
Programmierte Diagnostik in der Allgemeinmedizin
Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter
Facharztwissen Psychiatrie und Psychotherapie
Psychische Entwicklung bei chronischer Krankheit im Kindes- und Jugendalter
Differenzialdiagnose Pädiatrie
Gehörlose und schwerhörige Menschen mit psychischen Störungen
Checklisten Krankheitslehre
Psychische Erkrankungen
Anpassungsstörung und Akute Belastungsreaktion
Psychische Störungen bei Mitarbeitern
Auswirkungen berufsbedingter psychischer Erkrankungen auf Mitarbeiter und

Unternehmen

Checklisten Downloaded from
Psychische content.consello.com
Erkrankungen by guest

KARTER GLOVER

Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Elsevier
Health Sciences
Fundiertes Lehrbuch und
praxisbezogenes
Nachschlagewerk – das ist
der „Berger“. Klar
strukturiert und gut
verständlich: Grundlagen
der Diagnostik und
Therapie, die gesamte
Krankheitslehre in
übersichtlicher,
einheitlicher
Kapitelstruktur Online:
sämtliche Kapitel des
Buches sowie zusätzliche
Beiträge, wie z.B.
Burnout, Stalking,
Posttraumatische
Verbitterungssyndrom
sowie Filme von
Patientengesprächen,
vierteljährliche Cochrane-
Updates, zusätzliche
Facharztfragen zur
Wissensauffrischung und
Vorbereitung auf die
Facharztprüfung, Forum
Neu in der 6. Auflage In
allen Kapiteln ICD-11
Kästen, die die geplanten
Neuerungen und
Änderungen aufzeigen
Alle Kapitel durchgesehen
und aktualisiert mit
aktuellen Informationen

zu neuen Medikamenten
und neuen
Behandlungsmethoden
Leitlinien aktualisiert und
Diagnosekriterien nach
DSM-5 aktualisiert
**Therapie psychischer
Störungen bei Kindern
und Jugendlichen**
Elsevier Health Sciences
Studienarbeit aus dem
Jahr 2013 im Fachbereich
BWL - Personal und
Organisation, Note: 1,7,
AKAD-Fachhochschule
Pinneberg (ehem.
Rendsburg) (AKAD),
Sprache: Deutsch,
Abstract: Die
Zusammenhänge
zwischen körperlichen und
psychischen Folgen von
Stress sind nicht neu und
schon in den 1970er
Jahren ein häufiges
Thema in der Literatur.
Während hier noch nicht
von Mobbing und Burnout
gesprochen wurde, sind
dennoch direkte
Zusammenhänge
zwischen den beruflichen
Stressoren am
Arbeitsplatz und der
körperlichen und
psychischen Folgen
beschrieben. Psychische
Belastungen im Arbeits-
und Gesundheitsschutz
werden heute aller Orten
diskutiert. Hintergrund
hierfür ist die
alarmierende Höhe der
Diagnosen im Bereich der

psychischen und
Verhaltensstörungen bei
den
Arbeitsunfähigkeitstagen
(AUT). Anfang 2012 hatte
die Krankenkasse DAK-
Gesundheit eine
repräsentative Analyse
vorgelegt, die auf eine
ansteigende
Entwicklungen hinweist.
Die psychischen
Erkrankungen nahmen um
4 Prozentpunkte zu und
rückten erstmals auf Platz
zwei aller
Krankschreibungen. Für
ihre Untersuchung
wertete die DAK-
Gesundheit die Daten von
2,7 Millionen
Beschäftigten aus.
Programmierte Diagnostik
in der Allgemeinmedizin
Elsevier, Urban&FischerVer
lag
Der perfekte Helfer für die
Pflegerplanung Keine
Bange vor der
Pflegerplanung:
„Checklisten
Pflegerplanung“ hilft Ihnen
an alles Wichtig zu
denken! Für die 250
häufigsten
Pflegerprobleme sind
Stichpunkte zur
Informationssammlung,
sowie Ziele,
Pflegermaßnahmen und
prüfbare Ergebnisse
aufgelistet. Alle Inhalte
können als
Formuliererhilfe für die

Pflegeplanung und Pflegedokumentation direkt von Ihnen übernommen werden. Die alphabetische Sortierung der Pflegeprobleme unterstützt beim schnellen Nachschlagen in der Praxis, wenn die Zeit drängt. Außerdem hilft die stichpunktartige Darstellung im Checklistenformat, dass Sie keine wichtigen Aspekte vergessen. Ein Beispielfall mit Musterpflegeplanung in der Einleitung zeigt Ihnen, wie eine perfekte Pflegeplanung am Ende aussehen soll. So sind Sie auch unter Zeitdruck für die schwierigen und komplexen Pflegeplanungen in der praktischen Prüfung oder dem Pflegealltag in der Praxis gerüstet. Und legen die Basis für eine gute Pflege! Das erwartete Sie in „Checklisten Pflegeplanung“: Schnelle Orientierung dank klarer Gliederung Alphabetische Sortierung Formulierungshilfen Musterpflegefall Neu in der 5. Auflage: Checkliste Selbstpflegetdefizit Beispielfall mit Musterpflegeplanung neues vierfarbiges Layout Überarbeitung und Aktualisierung anhand neuer Studienergebnisse und Expertenstandards

Lehrbuch der Verhaltenstherapie
Springer-Verlag
Das Buch informiert umfassend über das diagnostische und differenzialdiagnostische Vorgehen bei Angstsymptomen und Angststörungen. Wichtige Verfahren zur Angstdiagnostik werden hinsichtlich ihres Aufbaus sowie ihrer Eignung für eine zielorientierte Diagnostik beschrieben. Dazu zählen neben den standardisierten Interview- und Fragebogenverfahren auch physiologische Ansätze und Verhaltensbeobachtungen. Neben Instrumenten zur Erfassung von klinisch relevanten Ängsten werden auch Verfahren für spezielle Anwendungsbereiche wie die Diagnostik von Leistungs- oder Gesundheitsängsten vorgestellt. Besonderer Wert wird darauf gelegt, aufzuzeigen, wie der Einsatz einzelner Verfahren in den diagnostischen Gesamtprozess eingebettet werden kann. Zudem wird anhand von ausführlichen Fallbeispielen das diagnostische Vorgehen illustriert. In einem umfangreichen Kapitel

werden außerdem Besonderheiten der Angstdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen dargestellt. Der Band bietet damit einen Überblick über den aktuellen Wissensstand auf dem Gebiet der Angstdiagnostik.

Die Methode der richterlichen

Straftatenprävention

BoD – Books on Demand
In den westlichen Industrienationen leiden etwa 20 Prozent aller Kinder und Jugendlichen unter mindestens einer chronischen somatischen Erkrankung. Aufgrund der vielfältigen Belastungen besteht bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen ein erhöhtes Risiko, zusätzlich eine psychische Störung zu entwickeln. Die adäquate Betreuung stellt somit eine besondere Herausforderung für das Gesundheitswesen dar. Von zentraler Bedeutung ist dabei das Bemühen, ein hohes Maß an Lebensqualität zu gewährleisten. Im Mittelpunkt des Buches steht zum einen die Darstellung der psychischen Entwicklung bei ausgewählten Krankheitsbildern; zum anderen wird ein Überblick über relevante psychologische

<p>Präventions- und Interventionsmethoden gegeben. <i>Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen</i> Schattauer Verlag Das Erkennen und Behandeln akuter psychischer Notfälle, eine individuelle medikamentöse Therapie sowie das Management der langfristigen Folgen gehören zur täglichen Routine in der Hausarztpraxis. Erstmalig werden die häufigsten psychischen Erkrankungen konsequent von Allgemeinmedizinerinnen und Psychiatern gemeinsam dargestellt. Experten legen dabei aus interdisziplinärer Sicht größten Wert auf konkrete Empfehlungen mit hoher Praxisrelevanz. Leitsymptome und deren Differenzialdiagnose: Depressive Episode oder langanhaltende affektive Störung? Psychotherapie: Wie geht es nach der Diagnose weiter? Funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden Besonderheiten in speziellen Lebenssituationen: Hohes Alter, Schwangerschaft (postpartal); Was ist bei einer speziellen Psychopharmakotherapie zu beachten? Präventive Psychiatrie:</p>	<p>Früherkennung affektiver Störungen und Suizidprophylaxe; Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen; Screening bei jungen Menschen Psychische Erkrankungen und soziales Umfeld: Flüchtlinge und Asylbewerber; Häusliche Gewalt, Psychotraumata und Selbstverletzung Konkrete Empfehlungen bei forensischen und organisatorischen Fragen: Begutachtung zum Betreuungsrecht; Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit; Erkrankung am Arbeitsplatz; Ambulante Versorgung in Heimen: Basiswissen Sozialpsychiatrie - Leitsymptome und deren Differenzialdiagnose: Depressive Episode oder langanhaltende affektive Störung? - Psychotherapie: Wie geht es nach der Diagnose weiter? - Funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden - Besonderheiten in speziellen Lebenssituationen: Hohes Alter, Schwangerschaft (postpartal); Was ist bei einer speziellen Psychopharmakotherapie zu beachten? - Präventive Psychiatrie: Früherkennung affektiver</p>	<p>Störungen und Suizidprophylaxe; Risikoabschätzung und Früherkennung für Demenzen; Screening bei jungen Menschen - Psychische Erkrankungen und soziales Umfeld: Flüchtlinge und Asylbewerber; Häusliche Gewalt, Psychotraumata und Selbstverletzung - Konkrete Empfehlungen bei forensischen und organisatorischen Fragen: Begutachtung zum Betreuungsrecht; Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit; Erkrankung am Arbeitsplatz; - Ambulante Versorgung in Heimen: Basiswissen Sozialpsychiatrie <u>Diagnostik der Angststörungen</u> Hogrefe Verlag GmbH & Company KG Die Erkrankungszahlen mit BOS (Burn-Out-Syndrom) steigen permanent; vor allem in den sog. Industrienationen. In den letzten Jahren zunehmend bei uns in Deutschland mit dieser Crux geschlagen: jüngere Jugendliche und sogar Schulkinder. * Fakt ist: BOS ist eine inzwischen anerkannte, definitive und den gesamten Menschen - psychisch, kognitiv & somatisch - in Mitleidenschaft ziehende, schwere und langwierige</p>
--	---	---

Total-Krankheit mit immer vorkommenden Rückschlägen. Das Beherrschen eines BOS fordert vom Betroffenen viel Geduld & bestmögliche Compliance und von dem/den Therapeuten müssen eingebracht werden: Einfühlungsvermögen, zeitliche & persönliche Zuwendung. Beste Therapie-Erfolge sind zu erreichen mit einem "individuellen, personalen multi-modalen ganzheitlichen/ganzheitsmedizinischen Behandlungs-Konzept".

Checklisten

Krankheiten im Alter

Elsevier Health Sciences
Alles auf einen Blick und schnell auffindbar -
Kompaktes Wissen in Stichworten von A-Z! In diesem Buch finden Sie strukturierte Zusammenfassungen für über 250 häufigste Krankheiten. Die wichtigsten Fakten auf einen Blick - gegliedert in Definition, Ursachen, Symptome, Diagnostik, Therapie, Hinweise zur Pflege und besondere Informationen - alles übersichtlich auf jeweils etwa 2 Seiten. Alle Erkrankungen sind alphabetisch geordnet und die einheitliche, stichpunktartige Strukturierung im

Checklisten-Format macht dieses Buch einzigartig. Es ist zum schnellen Nachlesen im Berufsalltag und zum Wiederholen von Prüfungswissen bestens geeignet. Ob Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegerin, Altenpflegerin oder medizinische Fachangestellte, ob in Klinik, Pflegeheim, ambulanter Pflege oder Arztpraxis: Krankheiten und Krankheitslehre spielen überall eine zentrale Rolle.

"Checklisten Krankheitslehre" bietet hier das optimale Nachschlagewerk. NEU in der 4. Auflage: Spezielle pflegerische Informationen zu Besonderheiten beim Kind und beim alten Menschen
Medizinische und pflegfachliche Aktualisierung entsprechend neuer Leitlinien und Studienergebnissen
Klinikmanual Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie Springer
Science & Business Media
Psychische Störungen wie Ängste, Depressionen oder Abhängigkeiten sind heute einer der häufigsten Gründe für Fehltage und Berufsunfähigkeiten von Arbeitnehmern. Im Vergleich zu anderen

Erkrankungen führen sie zu besonders langen Fehlzeiten. Umso dramatischer: Diese Erkrankungen werden viel zu spät entdeckt, werden chronisch und die Folgen für die Unternehmen extrem teuer. Dabei gibt es Anzeichen, die Führungskräfte, Kollegen und Personal erkennen können, und Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen und damit Kosten zu senken. Einen Betrag dazu leistet dieses Buch: Es liefert verständliches Grundwissen zu psychischen Störungen für Führungskräfte und Personalverantwortliche, hilft bei der Früherkennung von Fehlbelastungen und gibt handfeste Tipps zum Umgang mit gefährdeten Mitarbeitern, zur Prävention im Unternehmen und zur Wiedereingliederung. Gedanken-Experimente und Reflexionsfragen helfen, den Blick zu schärfen; ausführliche Checklisten (auch zum Download) unterstützen bei der Durchführung und Implementierung der Maßnahmen. Neu in der 2. Auflage: Das Trendthema betriebliche Gefährdungsanalyse. Es lohnt sich, das Thema „Psychische Gesundheit

der Mitarbeiter“ für sich zu „erobern“, denn es können nicht nur die Betroffenen dabei gewinnen: Der Betrieb entwickelt leistungsfähige und engagierte Mitarbeiter mit geringen Fehlzeiten, die Träger der Sozialversicherung werden entlastet, die Beiträge bleiben stabil und die Lohnnebenkosten geringer.

Burnout neobooks

Häufig sind es Hausärzte, die als erste psychische Erkrankungen erkennen und später weiterbehandeln. Psychiater und Allgemeinmediziner/Internisten verfassten gemeinsam dieses Arbeitsbuch speziell für niedergelassene und nicht psychiatrisch tätige Ärzte. Alle Inhalte sind im Hinblick auf ihre Relevanz überprüft und nur diejenigen Störungen ausführlich beschrieben, mit denen Hausärzte in ihrer Praxis konfrontiert sind, und die sie behandeln können. Besonders praxisorientiert sind die Anweisungen und evidenzbasierten Leitlinien. Plus: viele Bilder, Flow Charts, Tabellen in übersichtlichem, vierfarbigem Layout zur schnellen Orientierung. *Psychologie in der*

medizinischen

Rehabilitation Elsevier

Health Sciences

Das Buch behandelt und - soweit dies möglich ist - beantwortet Fragen wie z.B.: Wie können Betriebe mit den Problemen von psychisch erkrankten Mitarbeitern umgehen? Und was können Menschen im beruflichen Umfeld tun, um einer Erkrankung vorzubeugen oder im Falle einer Erkrankung eine Wiedereingliederung zu unterstützen? Es bietet Basisinformationen, zeigt auf wann Handlungsbedarf besteht und welche Interventionsmöglichkeiten es gibt. Darüber hinaus nehmen anerkannte Experten aus verschiedenen Professionen Stellung. Dabei werden Schnittstellen zwischen den einzelnen Aktiven in Prävention, Behandlung und Wiedereingliederung herausgearbeitet. Das Ziel des Buches ist es, den betrieblichen Akteuren zu helfen, sich in der Vielfalt der Angebote und Empfehlungen besser zu orientieren - zum Schutz der Beschäftigten. **Psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen** Springer-Verlag Arbeit nimmt eine

Schlüsselstellung im Leben ein. Deshalb ist die Integration ins Erwerbsleben nach überstandener Krankheit eine vordringliche Aufgabe, zu der Psychotherapie beitragen kann. Erstmals werden Konzepte für arbeitsplatzbezogene Psychotherapie in einem Band vorgelegt. Die besonderen arbeitsplatzbezogenen Probleme und deren Lösungswege im Rahmen strukturierter Psychotherapie werden systematisch dargestellt. Für praktisch tätige Psychotherapeuten ist ein Manual für eine arbeitsplatzbezogene Psychotherapie integriert. Psychische Erkrankungen Kohlhammer Verlag Alle therapeutischen Möglichkeiten im Überblick - Praxisgerechte Gliederung nach Krankheitsbildern - Darstellung der verschiedenen Therapieoptionen und ihrer Kombinationen *Psyche und psychische Erkrankungen in der Pandemie* Springer-Verlag Bei der Hälfte chronisch kranker Patienten wird eine komorbide psychische Störung nicht erkannt. Wiederum die Hälfte der erkannten Störungen wird nicht

adäquat behandelt. Die Folgen: ein erhöhtes Mortalitätsrisiko, steigende Gesundheitskosten, sinkende Lebensqualität von Patienten. Erforderlich ist daher eine interdisziplinäre Behandlung chronisch (psycho)somatisch erkrankter Patienten in der primär (psycho)somatischen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung. Dabei hilft das hier zusammengestellte Wissen über Auftretenshäufigkeit, Diagnostik und Ätiologie. Mit Symptomatologie, Diagnostik, Behandlungs- und Fortbildungsansätzen.

Praxishandbuch Therapie in der Forensischen Psychiatrie und Psychologie Hogrefe Verlag GmbH & Company KG
Sichere Diagnostik = richtige Therapie = zufriedene Patienten 82 Checklisten zur gezielten Befragung des Patienten - Wichtiges wird nicht übersehen - Sichere Dokumentation - Alle Checklisten zum Ausdrucken auf CD-ROM
Leser-Vorteil: - Gezielte Anamnese - sichere Entscheidungsfindung - Erkennen von abwendbar

gefährlichen Verläufen - Aufdeckung atypischer Erkrankungen
Qualitätssicherung und -kontrolle für die Patienten - Von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin empfohlen. - Geleitwort von Prof. Günter Ollenschläger (Leiter der Ärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung).
Arbeitsplatzbezogene Psychotherapie Springer-Verlag
Was machen Pandemien, Quarantänemaßnahmen, Kurzarbeit und viele andere Veränderungen mit unserer Psyche? Das Buch gibt Ihnen Hintergrundinformationen und zeigt psychische, psychosomatische und somatische Auswirkungen der generell mit der Pandemie verbundenen Belastungen auf. Es bietet Ihnen die wichtigsten Fakten zu den häufigsten psychischen Krankheitsbildern. Dabei wird die gegenwärtige wissenschaftliche Kenntnislage in gut verständlicher Form dargestellt. Anhand von konkreten Fallbeispielen, bei denen die COVID-19-Pandemie Einfluss auf die psychische Gesundheit genommen hat, wird gezeigt, was getan werden sollte, um den Teufelskreis der

Belastungen, die mit der langanhaltenden Pandemie verbunden sind, abzumildern. Das Buch richtet sich an alle Fachleute und interessierte Laien, die nicht unmittelbar in der Behandlung psychisch Erkrankter tätig sind.
Therapie psychischer Erkrankungen Hogrefe AG
Der optimale Begleiter für die tägliche Arbeit auf Station Immer dabei in der Kitteltasche oder auf dem Schreibtisch Alle wichtigen Infos rund um Störung und Therapie
Psychische Störungen bei Mitarbeitern Elsevier, Urban&Fischer Verlag
In den letzten Jahren haben psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen. In den meisten Fällen ist professionelle Hilfe erforderlich. Von einem renommierten Herausgeber- und Autorenteam geschrieben, wird das Thema in dem Lehr- und Fachbuch umfassend und zugleich praxisorientiert dargestellt. Die komplett überarbeitete und aktualisierte Neuauflage wurde u. a. um Abschnitte zu folgenden Themen ergänzt: Risiko, Resilienz und Prävention, Evidenzbasierte Medizin

(EbM),
 Kleinkindpsychiatrie und
 kinderpsychiatrische
 Notfälle.
*Psychische Erkrankungen
 in der Hausarztpraxis*
 Springer-Verlag
 In diesem Buch werden
 unterschiedliche
 Sichtweisen auf die
 Phänomene
 Gehörlosigkeit,
 Schwerhörigkeit,
 Behinderung und Kultur
 vorgestellt und das
 Thema psychische
 Störungen bei gehörlosen
 und schwerhörigen
 Menschen näher
 beleuchtet.
 Hörgeschädigte stellen
 eine heterogene Gruppe
 von Menschen dar, die
 ihre Persönlichkeiten in
 Interaktionen mit anderen
 Hörgeschädigten und
 Hörenden ebenso
 vielfältig ausbilden, wie
 dies nicht durch eine
 Hörschädigung
 beeinträchtigte Menschen
 tun. Die Tendenz
 hörender Fachleute,
 gehörlose Menschen
 anhand der eigenen
 Normen zu beurteilen und
 damit häufig zu
 stigmatisieren und zu
 pathologisieren, ändert
 sich zugunsten einer
 zunehmenden
 Anerkennung der Kultur
 und Sprache gehörloser
 Menschen. Verschiedene
 Gesetze unterstreichen
 das Recht hörbehinderter

Menschen, auch bei
 ärztlichen
 Untersuchungen und
 psychotherapeutischen
 Behandlungen die
 Gebärdensprache zu
 verwenden. Schließlich
 kann erst in profunder
 Kenntnis der
 Gebärdensprache und der
 Gehörlosenkultur eine
 zuverlässigere Diagnose
 psychischer Störungen bei
 hörgeschädigten
 Menschen gelingen und
 eine
 "gehörlosenfremdliche"
 Behandlung durchgeführt
 werden. Dieses Buch
 versteht sich als eine
 Einführung und liefert
 Hintergrundwissen für
 PsychologInnen,
 ÄrztInnen,
 SozialarbeiterInnen,
 DolmetscherInnen,
 PädagogInnen und
 interessierte Laien, die
 sich mit der Problematik
 hörgeschädigter
 Menschen mit
 psychischen Störungen
 vertraut machen
 möchten.

**Praxisleitfaden
 Psychische
 Erkrankungen** Hogrefe
 Verlag GmbH & Company
 KG

Dieses Buch ist das
 Lehrbuch zur Psychologie
 in der medizinischen
 Rehabilitation für alle
 Berufsgruppen. Es ist für
 Reha-Psychologen und
 klinische Psychologen als

Basisbuch verwendbar.
 Als Praxishandbuch
 enthält es alle
 Informationen, die in der
 medizinischen
 Rehabilitation gebraucht
 werden und dient als
 Begleitbuch zur
 Fortbildung
 „Fachpsychologe in der
 Rehabilitation“.
 Geschrieben für
 Psychologen in der
 medizinischen
 Rehabilitation sowie für
 Ärzte, Ergo- und
 Physiotherapeuten,
 Sportlehrer, Pflegekräfte
 und Studierende mit Ziel
 Masterabschluss
 Psychologie. Aus dem
 Inhalt Grundlagen (u.a.
 Geschichte,
 Selbstverständnis,
 Krankheitsverarbeitung) –
 Diagnostik und
 Dokumentation (u.a.
 psychische Komorbidität,
 berufliche Belastungen,
 Entlassbericht) –
 Psychologische
 Interventionen (u.a.
 Beratung, motivierende
 Gesprächsführung,
 Handlungs- und
 Bewältigungsplanung) –
 Themenspezifische
 Maßnahmen (u.a. MBOR,
 Stressbewältigung,
 Entspannungsverfahren,
 Schmerzbewältigung,
 Nichtrauchertraining,
 Gewichtsreduktion) –
 Nachsorge, Team,
 Forschung (u.a.
 Teamentwicklung,

Qualitätsmanagement).
Die Herausgeber Prof. Dr.
phil. Dr. med. Jürgen

Bengel (Dipl.-Psych., Arzt,
Psychotherapeut) und
Prof. Dr. rer. nat. Oskar

Mittag (Dipl.-Psych.,
Psychotherapeut),
Universität Freiburg.